

Daheim und überm Meer

*Von der Deutschen Kolonialschule zum Deutschen Institut für
Tropische und Subtropische Landwirtschaft in Witzenhausen*

Eckhard Baum

Einleitung

7

Kapitel 1 – Gründerzeit

9

Koloniale Wurzeln der tropischen Landbauwissenschaften

11

Die kolonialen Bewegungen in der Kaiserzeit

14

Kapitel 2 – Entwicklung der DKS von 1898–1919

21

Gründung im Rheinland

23

Die kleine Stadt Witzenhausen wird als Standort gewählt

27

Der Gründer und 1. Direktor der DKS, Ernst Albert Fabarius

30

Die DKS richtet sich im Wilhelmitenkloster ein

32

Institutionelle Verflechtungen der DKS

33

Kapitel 3 – „Kolonialpädagogik“ an der DKS

39

Internatsleben als Element ganzheitlicher Erziehung

41

Die innere Ordnung der Schülerschaft

45

Zur Aufrechterhaltung der Disziplin

47

Entlassung aus der Anstalt

48

Gesellschaftliches Leben an der DKS

50

Die Integration von Praxis und Lehre

53

Sportliche Betätigung

57

Personalführung

59

Streik in der Schülerschaft

61

Kapitel 4 – Entwicklung der Gesellschaft

bis zum Kriege

67

Domäne und Kloster werden übernommen

69

Wilhelmshof und Gelsterhof

71

Fruchtfolgen auf dem Gelsterhof

73

Aufwärtsentwicklung bei knappen Finanzen

75

Der Krieg beendet den Schulbetrieb

77

Kapitel 5 – Die DKS in der Weimarer Republik

81

Die wirtschaftliche Lage nach dem Kriege

83

Die Probleme der Inflationszeit

84

Bau der Gedächtniskapelle

85

Ein Zusammenbruch kann abgewendet werden

87

Die DKS arrangiert sich unter den neuen Verhältnissen

90

Interne Konflikte

95

Wachsender Schülerzustrom und neue Auswanderungsziele

97

Das kolonialkundliche Institut

98

Das Ende der Ära Fabarius	100
Der zweite Direktor Dr. Wilhelm Arning	101
Dr. Curt Winter, stellvertretender Direktor	103
Konservativer Kurs bei wachsender Radikalisierung	105
Ein Schüler namens Richard Walther Darré	108
Das Ende der Demokratie	116
Die Entwicklung der Gesellschaft in der späten Weimarer Zeit	118

Kapitel 6 **Die DKS in der Zeit des Nationalsozialismus**

	121
Der Machtwechsel in Witzenhausen	123
Dr. Otto Buchinger	126
Die Gleichschaltung	128
Siedlung in Übersee oder Ostkolonisation	136
Der dritte Direktor Karl Koch	139
Spaltung der Altherrenschaft	143
Arierparagraph und ideologische Einflußnahme	146
Der Fall Schumacher	150
Die Problematik der staatlichen Anerkennung des Abschlusses	155
Die Novemberrevolte von 1938	159
Weitere Zerreißproben und Entlassung Kochs	167
Konsolidierung der Verhältnisse an der DKS	172
Die DKS im Zweiten Weltkrieg	176

Kapitel 7 **Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg**

	181
Ungeklärte Rechtsverhältnisse	183
Entlassung Kösters und Beendigung der Vermögenskontrolle	187
Neue Nutzung der Liegenschaften	189
Eine neue Konzeption und Umbenennung der DKS in DITSL	193
Lehranstalt für Tropische und Subtropische Landwirtschaft	197
Fortführung der tropenlandwirtschaftlichen Ausbildung durch das Land Hessen	204

Kapitel 8 **Das DITSL und seine neuen Aufgaben**

	209
Der Umbau der Gesellschaft geht weiter	211
Völkerkundliche Sammlung und Bibliothek	214
Die heutige entwicklungspolitische Arbeit des DITSL	216

Quellenverzeichnis	223
---------------------------	-----

Personenindex	227
----------------------	-----